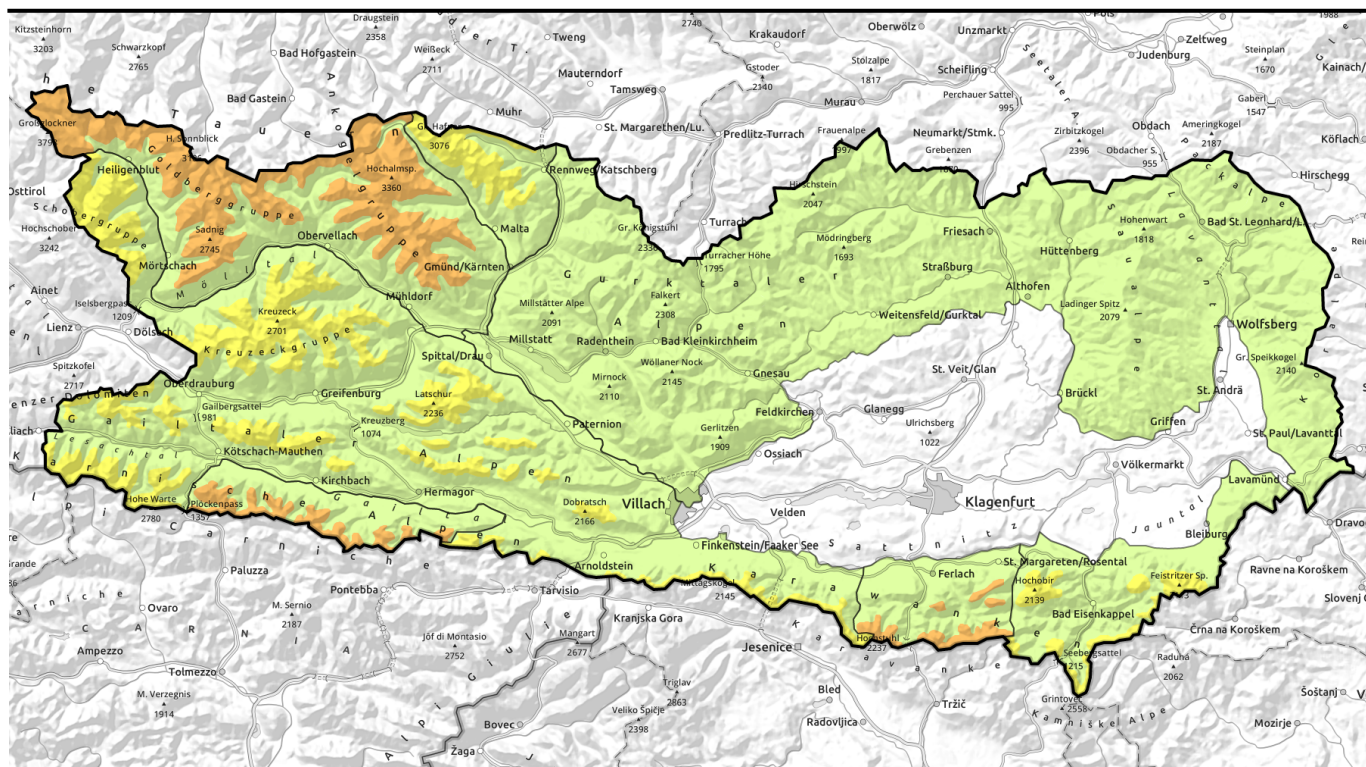




















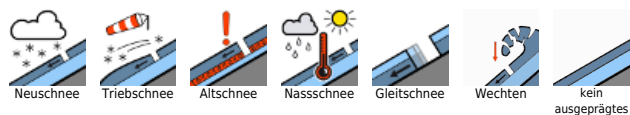
Lawinenbericht für Donnerstag, 12.01.2023



Tribschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr

	Waldgrenze	Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte				
	Waldgrenze	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe				
	Waldgrenze	Schobergruppe, Kreuzekgruppe, Hafnergruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karawanken Ost				
		Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd, Nockberge				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

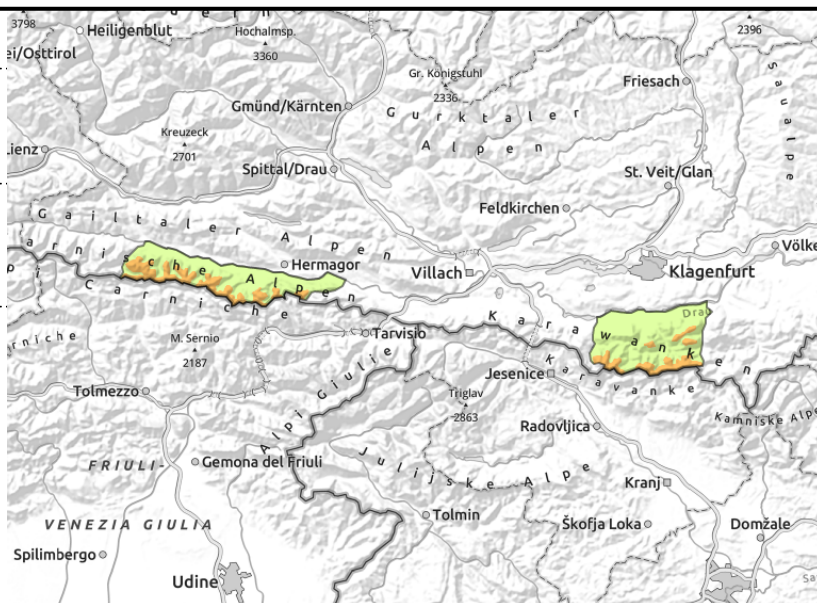
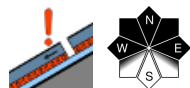
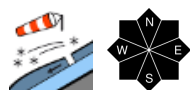


Lawinenbericht für **Donnerstag, 12.01.2023**

Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte



Waldgrenze



Tribschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze noch mit Erheblich beurteilt. Darunter herrscht überwiegend geringe Lawinengefahr. Frische Tribschneeanisammlungen in allen Expositionen, die eine schlechte Bindung zur schwachen Altschneedecke haben, können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und die Lawinen auch größer werden. Lawinen können auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und dem Sonnenschein sind vor allem in sonnseitigen, steilen Hängen auch spontane Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeablagerungen der letzten Tage haben sich schon etwas setzen können und auch eine bessere Bindung mit der, vor allem schattseitig noch etwas schwächeren, Altschneedecke eingehen. In der Altschneedecke sind noch aufbauend umgewandelte Schichten zu finden.

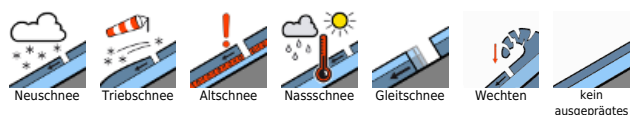
Wetter

Abseits des Tauernhauptkammes kann sich in den Kärntner Bergen am Vormittag sonniges Wetter durchsetzen. Nach den nächtlichen Schauern ziehen die Wolken rasch ab. Bald ziehen von Westen her wieder ausgedehnte Wolken und im Nahbereich der Tauern kann es auch leicht schneien. Bei mäßigem Nordwest- bis Westwind erreichen die Temperaturen in 3000 m -8 Grad und in 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

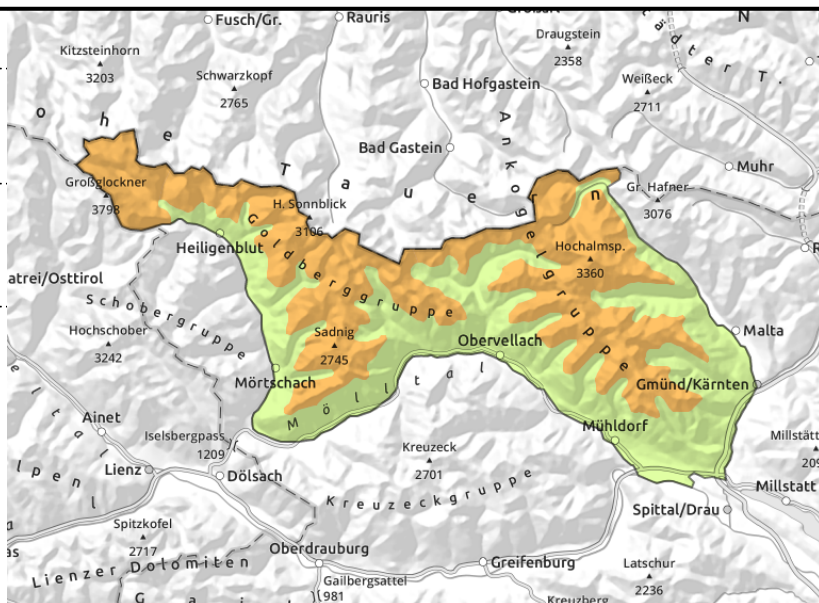
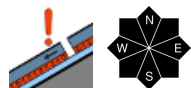
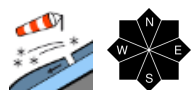


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 12.01.2023

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe



Frische, umfangreiche Tribschneeablagerungen auf schwacher Altschneedecke beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich, darunter mit Gering beurteilt. Die frischen Tribschneeansammlungen in allen Expositionen und eine noch nicht ausreichende Bindung zur schwachen Altschneedecke, können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und die Lawinen auch größer werden. Auch können Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die teils umfangreichen Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage haben sich am Mittwoch mit milderen Temperaturen und Sonnenschein schon etwas setzen können. Die Bindung zur Altschneedecke, welche auf Grund der aufbauend umgewandelten Schichten noch schwach ist, hat sich ebenfalls etwas gebessert.

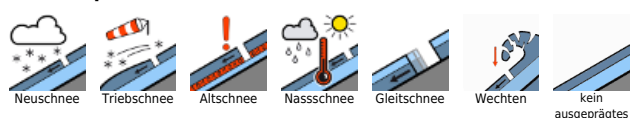
Wetter

Abseits des Tauernhauptkammes kann sich in den Kärntner Bergen am Vormittag sonniges Wetter durchsetzen. Nach den nächtlichen Schauern ziehen die Wolken rasch ab. Bald ziehen von Westen her wieder ausgedehnte Wolken und im Nahbereich der Tauern kann es auch leicht schneien. Bei mäßigem Nordwest- bis Westwind erreichen die Temperaturen in 3000 m -8 Grad und in 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

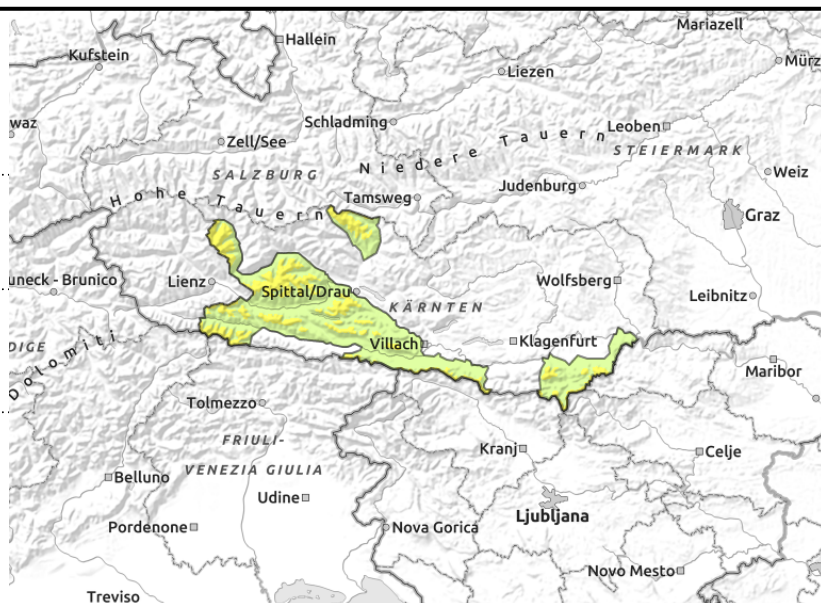
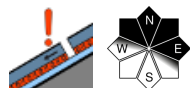
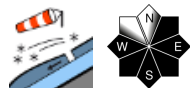


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 12.01.2023

Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Hafnergruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karawanken Ost



Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Stellenweise können einzelne Wintersportler die Tribschneepakete stören und Lawinen auslösen, welche auch in die teils schwache Altschneedecke durchreißen und mittlere Größe erreichen können. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Besondere Vorsicht bei den Übergängen von wenig zu mehr Schnee.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneepakete der vergangenen Tage liegen auf einer, vor allem in schattseitigen Expositionen, vereinzelt noch schwachen Altschneedecke.

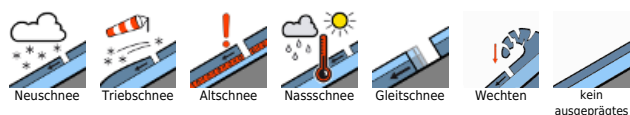
Wetter

Abseits des Tauernhauptkammes kann sich in den Kärntner Bergen am Vormittag sonniges Wetter durchsetzen. Nach den nächtlichen Schauern ziehen die Wolken rasch ab. Bald ziehen von Westen her wieder ausgedehnte Wolken und im Nahbereich der Tauern kann es auch leicht schneien. Bei mäßigem Nordwest- bis Westwind erreichen die Temperaturen in 3000 m -8 Grad und in 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

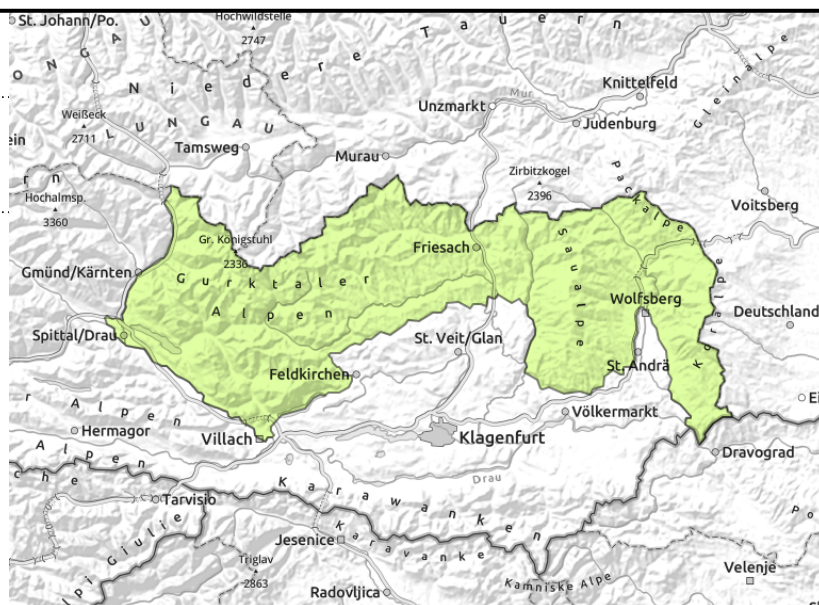
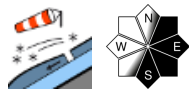


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 12.01.2023**

Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe,
Gurktaler Alpen, Nockberge Süd, Nockberge



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt. Die frischen, kleineren Tribschneepakete, welche in gipfelnahen Kammlagen abgelagert wurden, bilden sehr vereinzelte Gefahrenstellen.

Schneedeckenaufbau

Die dünnen und kleinen Tribschneepakete der vergangenen Tage haben sich schon recht gut setzen können und weisen auch eine gute Bindung zur dünnen Altschneedecke auf. Die Schneedecke ist unterdurchschnittlich.

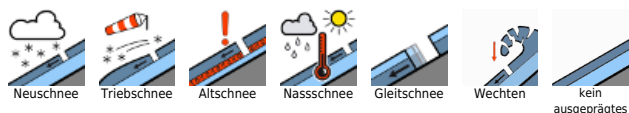
Wetter

Abseits des Tauernhauptkammes kann sich in den Kärntner Bergen am Vormittag sonniges Wetter durchsetzen. Nach den nächtlichen Schauern ziehen die Wolken rasch ab. Bald ziehen von Westen her wieder ausgedehnte Wolken und im Nahbereich der Tauern kann es auch leicht schneien. Bei mäßigem Nordwest- bis Westwind erreichen die Temperaturen in 3000 m -8 Grad und in 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

